

## Gottesdienstordnung

### Samstag, 22. Mai

- 16.15 G Beichtgelegenheit  
 17.00 G Festtagsvorabendmesse (SWA Ulrike Auer)  
 18.00 H Beichtgelegenheit  
 18.30 H Festtagsvorabendmesse (LuV d. Fam. Esser-Schulte-Pelkum)

L1: Apg 2, 1-11  
 L2: 1 Kor 12, 3b-7.12-13  
 Ev: Joh 20, 19-23



*„Am Abend des ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden die Türen verschlossen hatten, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch.“*

### Sonntag, 23. Mai

### Pfingstsonntag

*Kollekte Renovabis*

- 9.00 KH Festmesse  
 9.30 H Festmesse (SWA Edith Zmijewski; Alice Seidel u. verst. Angehörige)  
 10.00 G Festmesse (f. d. Pfarre)  
 11.15 H Festmesse (f. d. Pfarre; StM f. d. LuV d. Fam. Thenée-Schnell)  
 11.30 G Festmesse

### Pfingstmontag, 24. Mai

L1: Apg 8,1b.4.14-17 L2: Eph 1,3a.4a.13-19a Ev: Lk 10,21-24

- 9.00 KH HI. Messe  
 9.30 H HI. Messe  
 10.00 G HI. Messe  
 11.15 H HI. Messe  
 11.30 G HI. Messe

### Dienstag, 25. Mai

- 9.00 H HI. Messe  
 14.30 G HI. Messe

### Mittwoch, 26. Mai HI. Philipp Neri

- 9.00 G Frauengemeinschaftsmesse (Helmut, Agnes u. Franz Gobelet)

### Donnerstag, 27. Mai

- 9-18 H Eucharistische Anbetung  
 18.00 H Rosenkranzgebet d. Kolpingsfamilie für Ursula Heggemann  
 18.45 G Rosenkranzgebet  
 19.15 G Abendmesse

### Freitag, 28. Mai

- 9.00 H HI. Messe  
 11.00 H Exequien Ursula Heggemann

12.00 H **Beisetzung** Ursula Heggemann a. d. Friedhof Hovenstraße

17.00 H **Maiandacht**

18.15 G **Maiandacht**

---

### Samstag, 29. Mai

16.15 G **Beichtgelegenheit**

17.00 G **Vorabendmesse**

18.00 H **Beichtgelegenheit**

18.30 H **Vorabendmesse** (JG Alfons Hilger; Jakob Reucher u. Ehel. Maibüchen; Ehel. Bernhard u. Ute Schirmer)

---

### Sonntag, 30. Mai **Dreifaltigkeitssonntag**

L1: Dtn 4.32-34.39-40 L2: Röm 8,14-17 Ev: Mt 28, 16-20

9.00 KH **Hi. Messe**

9.30 H **Hi. Messe**

10.00 G **Hi. Messe**

11.15 H **Hi. Messe** (f. d. Pfarre)

11.30 G **Hi. Messe**

---

### Kontakt und Erreichbarkeiten

#### Pfarrbüro

**St. Gereon Merheim**, Von-Eltz-Platz 6

☎ 998825-10 📠 998825-19

pfarrbuero@st-gereon-merheim.de

#### Öffnungszeiten:

Mo, Mi 9-12 Uhr, Do 17–19 Uhr

**St. Hubertus Brück**, Olpener Str. 954

☎ 998825-30 📠 998825-19

pfarrbuero@st-hubertus-koeln-brueck.de

#### Öffnungszeiten:

Mo 16-18 Uhr, Di, Do + Fr 10-12 Uhr

Homepage: [www.pgbm.de](http://www.pgbm.de)

#### Seelsorger

Pfr. Peter Weiffen 998825-40

Kpl. R. Morales Hintze 998825-25

Diakon Rolf Dittrich

über die Pfarrbüros

#### Caritas

Caritas-Telefon 0172 6972536

caritaskreisstgereon@gmx.de

[www.merheimer-treff.de](http://www.merheimer-treff.de)

#### Engagementförderung

Andrea Wiemer 01747483862

oder [ehrenamt@pgbm.de](mailto:ehrenamt@pgbm.de)

---

### Gemeinsame Termine und Nachrichten

**Erstkommunionen in Merheim und Brück:** Unsere Kommunionkinder feiern bald ihren Festtag in unseren Gemeinden. Durch die Pandemie wurden die Kommunionmessen auf zwei Sonntage im Juni verlegt: in **St. Gereon** am Sonntag, 20. Juni um 9.30 und um 11.30 Uhr; in **St. Hubertus** am Samstag, 26. Juni um 11.00 Uhr UND Sonntag, 27. Juni um 9.30 und 11.30 Uhr. Wir bitten alle Gemeindemitglieder, diese Zeiten bei der Wahl der Sonntagsgottesdienste zu beachten und entsprechend **Ausweichmöglichkeiten** zu nutzen. Vielen Dank!

## **Liebe Schwestern und Brüder!**

Am Pfingsttag macht der Heilige Geist die Gemeinschaft der Jünger zur Kirche, die gesandt ist zu allen Völkern. Im Sturm und in Feuerzungen kommt der Geist auf die hinter verschlossenen Türen versammelten Jünger herab. Er schenkt ihnen Begeisterung und Mut, die Botschaft Jesu in Jerusalem und bis an die damals bekannten Grenzen der Erde zu bezeugen. Über unzähligen Generationen ist ihr Wort auch zu uns gekommen. Und auch in unseren Gemeinden will Gott Begeisterung wecken und Freude aus dem Glauben.

In diesem Sinne wünscht Euch und Ihnen, auch im Namen des Seelsorgeteams, ein frohes und gesegnetes Pfingstfest,

Euer und Ihr Pastor Peter Weiffen

**Einladung zur Kollekte am Pfingstsonntag, 23. Mai:** Renovabis hilft notleidenden und benachteiligten Menschen in Mittel-, Südost- und Osteuropa. Bitte unterstützen Sie die Osteuropa-Hilfsaktion durch Ihre Spende. Pax-Bank eG IBAN **DE17 3706 0193 3008 8880 18**

**Firmung am 4. Juni 2022:** Die Firmvorbereitung startet im September 2021. Angesprochen sind die Jugendlichen der Geburtsjahrgänge 2004, 2005 und 2006 und die Einladung wird im Mai verschickt. Die Anmeldung zur Firmvorbereitung erfolgt bis zum 01.07.2021 in den Pfarrbüros. Ältere Firmbewerber sind ebenfalls eingeladen. Das erste Firmkatechetentreffen ist am 29.06.2021, es werden noch **Katecheten gesucht**, bei Interesse bitte im Büro melden.

**Besitzer eines Hauses oder einer Wohnung auf einem Erbpachtgrundstück** der Kirche oder andere Pächter von Kirchenland haben mit der jeweiligen Kirchengemeinde einen Erbbaurechts- oder Pachtvertrag abgeschlossen und zahlen dafür auf ein Konto der Kirchengemeinde einen Erbbauzins/eine Pacht. In den letzten Tagen hat die Servicestelle Liegenschaften des Erzbistums die Erbpächter/Pächter in einem Brief aufgefordert, den Erbbauzins/die Pacht nicht mehr auf das Konto der Kirchengemeinde sondern ein Konto des Erzbistums zu zahlen. Dieses Ersuchen wurde mit den Kirchenvorständen nicht abgestimmt. Das Erzbistum wurde gebeten, die Rechtmäßigkeit dieses Vorgehens in einer prüfbaren Form nachzuweisen. Die Kirchenvorstände empfehlen den Erbbaurechtsnehmern/Pächtern, das Ergebnis der Prüfung abzuwarten.

## **Die Pfarrgemeinden gratulieren zum Geburtstag:**

### **In St. Gereon:**

- 24.05. Cäcilie Röhrig, 81 Jahre
- 25.05. Josef Heidrich, 81 Jahre
- 25.05. Heinz Klein, 91 Jahre
- 26.05. Franz Heinrich, 86 Jahre
- 29.05. Johann Steinborn, 81 Jahre
- 30.05. Wilhelm Hiltbold, 75 Jahre
- 30.05. Ursula Schulz, 90 Jahre

### **In St. Hubertus:**

- 24.05. Lothar Bauer, 81 Jahre
- 24.05. Anna Fischer, 85 Jahre
- 24.05. Ingeborg Gräfen, 90 Jahre
- 25.05. Franz Liedgens, 87 Jahre
- 26.05. Ernst Behrendt, 89 Jahre
- 26.05. Rainer Cimiotti, 84 Jahre
- 26.05. Marianne Gelke, 90 Jahre
- 27.05. Maria Kerkhoff, 91 Jahre
- 30.05. Helga Christoffel, 84 Jahre
- 30.05. Clemens Lückerkath, 80 Jahre
- 30.05. Ewald Vorscheboth, 75 Jahre
- 30.05. Andreas Wegner, 86 Jahre

## **Die Sakramente - Fortsetzung (Krankensalbung)**

Liebe Gemeinden!

Für viele wird das Sakrament der Krankensalbung immer noch als das Sterbesakrament angesehen. Frage ich einen kranken oder altersschwachen Menschen, ob er oder sie die Krankensalbung empfangen möchte, dann höre ich oft die Antwort: „Soweit ist es noch nicht“. Viele meinen immer noch: wenn der Priester ins Haus kommt, dann ist es soweit. Ich habe aber auch schon das Gegenteil erlebt: kranke oder altersschwache Menschen oder ein Kranker vor einer schweren Operation bitten um die Krankensalbung. Wie oft habe ich schon erfahren dürfen, dass er oder sie von der Angst befreit und ihr oder ihm Heilung oder Linderung geschenkt wurde.

Das Sakrament der Krankensalbung kann sich auf den Jakobusbrief berufen, in dem es heißt: „Ist einer von euch krank? Dann rufe er die Ältesten (die Vorsteher) der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Das Gebet aus dem Glauben wird den Kranken retten und der Herr wird ihn aufrichten; wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben“ (Jakobus 5, 14-15).

Im Sakrament der Krankensalbung begegnet uns Jesus Christus selbst, der dem kranken Menschen Kraft, Mut und Linderung schenkt oder ihn auf seiner letzten Wegstrecke ins ewige Leben begleitet und stärkt. Der Herr selbst legt in der Person des Priesters dem kranken oder altersschwachen Menschen die Hände auf und salbt ihn auf der Stirn und auf den Handflächen mit Kranken-Öl, das zusammen mit dem Chrisam-Öl jedes Jahr in der Karwoche durch unseren Erzbischof im Kölner Dom in der sogenannten „Ölmesse“ geweiht wird. Während der Stirnsalbung spricht der Priester: „Durch diese heilige Salbung helfe dir der Herr in seinem reichen Erbarmen. Er stehe dir bei mit der Kraft des Heiligen Geistes“. Die Salbung der Hände wird mit den Worten begleitet: Der Herr, der dich von Sünden befreit rette dich, in seiner Gnade richte er dich auf“. Jesus Christus möchte dem Kranken Heil und Heilung schenken, wie er es in seinem irdischen Leben so oft getan hat. Er will in diesem Sakrament dem Kranken in seiner Kraftlosigkeit, in seinem Aufbegehren, seiner Angst und seinen Schmerzen heilend zur Seite stehen. Wie mit dem Sakrament der Taufe und der Eucharistie, so ist auch mit der Krankensalbung Sündenvergebung verbunden.

Die Krankensalbung ist nicht der Vorbote des Todes, wie sie früher als „Letzte Ölung“ oft missverstanden wurde, sondern sie ist das eigentliche Sakrament für die an einer chronischen oder bedrohlichen Erkrankung oder schweren Altersbeschwerden Leidenden. Sie kann im Leben mehrmals empfangen werden. Auch ich habe die Krankensalbung vor meiner Rückenoperation empfangen.

Das eigentliche Sakrament in der Todesstunde ist die heilige Kommunion, die sogenannte Wegzehrung, Jesus Christus in der Gestalt des Brotes, der uns für die „letzte Reise“, für den Übergang in das Reich des Vaters stärkt und begleitet.

Hauskranke können die heilige Kommunion auch monatlich zu Hause empfangen.

Wenn Sie für sich oder Ihre Angehörigen in der Wohnung oder im Krankenhaus die Spendung der Krankensalbung wünschen, oder die heilige Kommunion empfangen möchten, dann sagen Sie bitte in einem unserer Pfarrbüros Bescheid oder wenden Sie sich direkt an einen Priester, denn nur ein Priester kann das Sakrament der Krankensalbung spenden.